

Sachkunde für die Dichtheitsprüfung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Grundlehrgang)

Dichtheitsprüfung von Abwasserleitungen und Kanalanschlüssen
auf Privatgrundstücken gemäß DIN 1986-30

(für NRW auch durch die Selbstüberwachungsverordnung Abwasser geregelt)



THEMEN

- Grundstücksentwässerungstechnik
- Rechtliche Vorgaben
- Normen und Regelwerke
- TV-Kanalinspektion
- Dichtheitsprüfung
- Zustandsklassifizierung und -bewertung
- Arbeitssicherheit und Hygiene
- Dokumentation
- Sanierungsverfahren

Behördlich anerkannter Sachkundelehrgang gemäß § 13 Abs. 2
Selbstüberwachungsverordnung Abwasser für NRW

Termin: 11. — 15.11.2024 (BEW-Duisburg)

von 9:00 bis 17:00 Uhr

Internet

www.bew.de/ua130

Sachkunde für die Dichtheitsprüfung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Grundlehrgang)

Die Eigentümer von Grundstücken müssen die im Erdreich oder unzugänglich verlegten Abwasserleitungen zum Sammeln oder Fortleiten von Abwasser von entsprechend qualifizierten Sachkundigen auf Dichtheit prüfen lassen. Die Einzelheiten sind in der DIN 1986-30 geregelt. Darüber hinaus gilt seit dem 08.11.2013 für Nordrhein-Westfalen die Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVO Abw).

Die Personen, die in Nordrhein-Westfalen Dichtheitsprüfungen an privaten Grundstücksentwässerungsanlagen durchführen, müssen die notwendige Sachkunde gemäß § 13 SüwVO Abw für Nordrhein-Westfalen nachweisen. Dementsprechend muss der Sachkundige über eine ausreichende Grundqualifizierung (siehe § 13 Abs. 1 SüwVO Abw) verfügen, einen behördlich anerkannten Sachkundelehrgang besucht sowie eine schriftliche und praktische Sachkundeprüfung bestanden haben (siehe § 13 Abs. 2 SüwVO Abw).

Der angebotene 5-tägige Lehrgang ist ein behördlich anerkannter Sachkundelehrgang gemäß § 13 Abs. 2 SüwVO Abw. Wichtige Grundlagen (u.a. Entwässerungstechnik, Normen und Regelwerke) und die praktische Durchführung von TV-Kanalinspektionen und Dichtheitsprüfungen werden in umfassender Weise vermittelt. Des Weiteren werden die notwendigen Berechnungen erklärt und eingeübt. Die Erstellung des Prüfberichtes und die Beurteilung der geprüften Anlage werden ausführlich erläutert.

Zum Abschluss des Lehrgangs hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit, die Prüfung zur Erlangung der Sachkunde zu absolvieren. Diese Prüfung besteht aus einer schriftlichen Kenntnisprüfung und einer praktischen Dichtheitsprüfung an einer realen Grundstücksentwässerungsanlage. Die praktische Prüfung umfasst

- die Kamerabefahrung,
- die Druckprüfung mit Wasser oder Luft sowie die Schadensbewertung anhand eines Zustandserfassungskataloges.

DIE TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Gemäß § 13 Abs. 1 SüwVO Abw benötigen Sachkundige die folgende Grundqualifizierung, um die Sachkunde für die Dichtheitsprüfung von Abwasserleitungen erwerben zu können:

1. die Bestellung als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger einschlägiger Fachrichtungen,
2. Abschluss als Ingenieur einer einschlägigen technischen Fachrichtung (z.B. Bauingenieurwesen) mit einer einschlägigen mindestens 3-jährigen Berufspraxis,
3. Meister im Straßenbauer-, Maurer- und Betonbauer- (mit Bezug zum Kanalisationsbau), Installateur- und Heizungsbauer- oder Brunnenbauer-Handwerk, Meister für Rohr-, Kanal- und Industrieservice und Personen mit einem gleichwertigen Berufsabschluss in der entsprechenden Fachrichtung,
4. Personen mit einer Ausnahmegewilligung nach den §§ 8, 9 Handwerksordnung oder Ausübungsberechtigung nach den §§ 7a, 7b Handwerksordnung in der entsprechenden Fachrichtung und
5. Personen mit abgeschlossener einschlägig handwerklicher oder gewerblich technischer Ausbildung und mindestens 2-jähriger Berufserfahrung in der Fachrichtung, in der sie tätig sein werden, insbesondere
 - a. Tiefbaufacharbeiter (mit dem Schwerpunkt Rohrleitungs- oder Kanalbau),
 - b. Rohrleitungs- oder Kanalbauer,
 - c. Fachkräfte für Abwassertechnik,
 - d. Fachkräfte für Rohr-, Kanal- und Industrieservice.

HINWEIS

Zur Aufrechterhaltung der Sachkunde muss mindestens einmal innerhalb von drei Jahren eine anerkannte 2-tägige themenspezifische Fortbildungsveranstaltung besucht werden (§ 13 Abs. 4 SüwVO Abw).

VERANSTALTUNGSLEITUNG UND DOZENTINNEN

DIANA METTE

ist von der IHK Dortmund öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für die Prüfung und Sanierung von Kanalisationen inklusive der dazugehörigen Techniken

DIPL.-ING. CHRISTOPH SCHÜRINGS

(Fa. staedtler & beck GmbH, Speyer) ist Fachmann für Prüf- und Absperrtechnik.

IHR PROGRAMM

LEHRGANGSZEITEN

- 09:00 bis 17:00 Uhr am 1., 2. und 3. Tag
- 09:00 bis 20:00 Uhr am 4. Tag
- 09:00 bis 14:00 Uhr am 5. Tag

ALLGEMEINE GRUNDLAGEN

- Anforderungen an das Personal, die Geräte und die Sachkundigen für die Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen
- Gesetzliche Grundlagen und Rechtsvorschriften
- Grundlagen der Grundstücksentwässerungstechnik
- Bauteile / materialspezifische Besonderheiten bei der Prüfung des Zustands und der Funktionsfähigkeit
- Dokumentation der Prüfung des Zustands und der Funktionsfähigkeit
- Grundlagen der mechanischen und hydrodynamischen Rohrreinigung

TV-KANALINSPEKTION

- Technische Grundlagen
- Normen und Regelwerke, u.a.
 - DIN EN 13508-2
 - DWA M 149-5
- Zustandsklassifizierung und -bewertung von Haltungen, Leitungen, Schächten und Inspektionsöffnungen gemäß NRW-Bildreferenzkatalog und DIN 1986-30
- Praktische Übungen zur TV-Kanalinspektion

DICHTHEITSPRÜFUNG

- Normen und Regelwerke, u.a.
 - DIN 1986-30
 - DIN 1986-100
 - DIN EN 1610
 - ATV-M 143-6
 - ATV-DVWK A 142
 - DWA A 139
 - DWA M 149-2
 - DIN 4261 (Teil 1)
- Durchführung von Druckprüfungen mit Wasser und Luft
- Marktübersicht über Prüf- und Absperrsysteme
- Praktische Übungen zur Dichtheitsprüfung
- Erstellung des Prüfberichtes und Beurteilung der geprüften Grundstücksentwässerungsanlage
- Qualitäts- und Gütesicherung

ARBEITSSICHERHEIT UND HYGIENE

- Baustellensicherung
- Hygienemaßnahmen
- Arbeitssicherheit bei Arbeiten in und an umschlossenen Räumen abwassertechnischer Anlagen
- Regeln zur Arbeitssicherheit
- Technische Ausrüstung (zum Beispiel vierfach Gaswarngerät, PSA, Absturzsicherung)

DOKUMENTATION

- Erstellen einer vollständigen und nachvollziehbaren Dokumentation (u.a. Prüfbescheinigung gemäß Anlage 2 SüwV Abw, Lageplan gemäß DIN 1986-30, Haftungsprotokoll und Zustandsfilme, Prüfprotokolle)
- Austauschformat gemäß DWA-M 150 bzw. ISYBAU 2006

SANIERUNGSVERFAHREN

- Überblick über Sanierungsverfahren und -produkte: Erneuerung, Renovierung und Reparatur
- Einsatzmöglichkeiten, Vor- und Nachteile, Anwendungsgrenzen, Nutzungsdauer
- Auswahl geeigneter Verfahren unter Berücksichtigung örtlicher Gegebenheiten
- Kostenansätze
- Möglichkeiten zur Qualitätssicherung
- Prüfung nach der Sanierung

LEHRGANGSPRÜFUNG (SACHKUNDEPRÜFUNG)

- Schriftlicher Test
- Praktische Lehrgangsabschlussprüfung: Eigenständige Dichtheitsprüfung an einer realen Grundstücksentwässerungsanlage

ZIELGRUPPE

Kanal- und Rohrreiniger, Kanalsanierer, Kanalinspekture, Kanalbauer, Fachkundige für Abscheidetechnik, Sachverständige für Abwasser- bzw. Kanalisationstechnik, Planungs- und Ingenieurbüros, Kanalbetreiber, Kommunen, Behördenvertreter

ABSCHLUSS

Sachkundenachweis, u.a. gemäß § 13 Selbstüberwachungsverordnung Abwasser für NRW

FREIWILLIGER TREIBHAUSGAS-AUSGLEICH

Das BEW nimmt eine Vorreiterrolle im Bereich der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes ein. Im Rahmen dieses Engagements zahlen wir auch für diese Veranstaltung einen Treibhausgas-Ausgleich. Weitere Informationen unter www.bew.de/nachhaltigkeit.

ANMELDEBEDINGUNGEN UND DATENSCHUTZHINWEIS

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Der Teilnahmepreis gilt pro Person – Veranstaltungunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke sind enthalten. Es gelten ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der BEW GmbH, zu finden auf www.bew.de/agb.

Die Datenspeicherung unterliegt den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die persönlichen Angaben werden des Weiteren vom BEW genutzt, um unsere Kunden in dem geltenden rechtlichen Rahmen per E-Mail und Post über Weiterbildungsangebote des BEW zu informieren, die den vorher genutzten Leistungen ähnlich sind. Ausführliche Informationen zu unseren Datenschutzrichtlinien finden Sie unter www.bew.de/datenschutz. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke jederzeit per E-Mail an kundenbetreuung@bew.de oder telefonisch unter 0201-8406-6 widersprechen.

- Ich möchte weitere Informationen zu Fortbildungsangeboten des BEW nur per E-Mail erhalten.
- Ich möchte keine weiteren Informationen zu Fortbildungsangeboten des BEW erhalten.

ANSCHRIFT BEW DUISBURG

BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft gGmbH
Dr.-Detlev-Karsten-Rohwedder-Str. 70
47228 Duisburg

> Telefax für die Anmeldung: 02065-770-117
> Online-Anmeldung: www.bew.de/anmeldung

ANSPRECHPARTNER/-INNEN

Inhaltliche Fragen

Dr. Edgar Tschsch, 02065-770-124, tschsch@bew.de

Organisation

Karina Grusen, 02065-770-115, grusen@bew.de

Adressänderungen

Marianne Busse, 0201-8406-873, busse@bew.de

ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

Sachkunde für die Dichtheitsprüfung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Grundlehrgang)

TERMINE

11.11. — 15.11.2024 BEW-Duisburg UA130D2411

PREISE IN €

Regulär* 1.745,-
 Verbandsmitglieder* (Bitte einkreisen) 1.575,-

AAV, BDE, BDG, BVB, BWK, DGAW, DVGW, DWA, EdDE,
InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU, WFZruhr
→ Mitgliedsnummer: _____

*zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

DATEN DER/DES TEILNEHMENDEN

Anrede, Titel**

Nachname, Vorname**

Geburtsdatum**

(Gemäß den Vorgaben des UStG und für Zertifikate)

Funktion/Position

Abteilung

Firma**

Anschrift**

Teilnehmer E-Mail**

Telefon**

OPTIONAL: ABWEICHENDE RECHNUNGSANSCHRIFT

Firma, Ansprechpartner

Anschrift

Rechnung E-Mail

** Pflichtfeld

ÜBERNACHTUNGSANFRAGE BEW-HOTEL

Anreise am Vortag, nach 19:00 Uhr
 ___ x Übernachtung EZ inkl. Frühstück* 88,00
 ___ x Abendessen* 15,00

*zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

Ort, Datum

Unterschrift